

Generelle Hinweise zur Betreuung und Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten

Liebe Studierende,

mit diesem Dokument möchte ich Ihnen einen ersten Überblick bezüglich Themenfindung, Betreuung und zu beachtender Formalien zur Anfertigung einer Abschlussarbeit verschaffen. Mit einer Abschlussarbeit weisen Sie ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die Bearbeitung und schriftliche Darstellung einer Problemstellung nach.

Die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit erfolgt in charakteristischen Schritten:

- Themenfindung
- Konzeptionalisierung und Konkretisierung des Forschungsvorhabens in einem Exposee (Definition des Forschungsgegenstands, methodischer Zugang, Fragestellung, Verortung im Forschungsfeld)
- Reflektion des Forschungsvorhabens mit ausgebildeten WissenschaftlerInnen (BetreuerInnen) und Konkretisierung auf Grundlage dieses Feedbacks
- Umsetzung des Forschungsvorhabens unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden
- Interpretation und Auswertung der Erkenntnisse unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und unter Bezugnahme auf den Forschungsstand
- Verschriftlichung der Ergebnisse und Einreichen der Arbeit
- Bewertung durch betreuende WissenschaftlerInnen

Thema der Abschlussarbeit

Erste Ideen für ein Thema einer Bachelor- oder Masterarbeit sollten eigenständig erarbeitet und in einem kurzen Exposé verdichtet werden. In der weiteren Konkretisierung des Themas und der Fragestellungen sind Ihnen Ihre BetreuerInnen behilflich. Sie sollten von dieser Möglichkeit frühzeitig vor der Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit Gebrauch machen, da Ihnen ausgebildete WissenschaftlerInnen helfen können einzuschätzen, inwiefern Ihr Forschungsvorhaben für Ihre Bachelor- oder Masterarbeit geeignet ist, welche methodischen Zugänge für die Datenerhebung angemessen sind und zu welchen wissenschaftlichen Debatten Verbindungen bestehen. Da Sie Ihre Arbeit von einem Mitarbeiter der Stadt- und Regionalsoziologie betreuen lassen möchten, sollten die zu bearbeitenden Themen Bezüge zu Debatten und Fragestellungen aus Feldern der Sozialwissenschaften aufweisen.

Exposé

Das vor einem ersten Beratungstermin erarbeitete Exposé (2-3 Seiten) senden Sie den Betreuenden vor einem ersten Beratungstermin zu, um diesen einen Einblick in ihre Themenwahl und den Bearbeitungsstand zu vermitteln. Vor der Aufnahme Ihrer Forschungstätigkeit für die Abschlussarbeit haben Sie also bereits Literatur zum Thema rezipiert und besitzen eine grobe Übersicht zu Debatten in ihrem Themenfeld.

Das einzureichende Exposé umfasst:

- einen Arbeitstitel für die Bachelor oder Masterarbeit
- eine Einleitung / Hinführung zum Thema
- eine begründete Fragestellung
- Überlegungen zur methodischen Vorgehensweise (mit Verweisen auf wissenschaftliche Methodenliteratur)
- einen Gliederungsentwurf
- einen Zeitplan
- ein Literaturverzeichnis

Betreuung und Beratung

Sie suchen sich eigenständig Erst- und ZweitbetreuerIn. In der Auswahl der BetreuerInnen ist zu beachten, dass diese Kompetenzen in Hinsicht auf den von Ihnen beforschten Gegenstand und gewählten methodischen Zugang vorweisen, um Ihre Arbeit angemessen begleiten zu können. Sie informieren sich selbständig vor der

Kontaktierung möglicher BetreuerInnen über deren potentielle Eignung zur Betreuung Ihrer Arbeit (Publikationen, Forschungsprojekte, Vorträge, Lehrveranstaltungen u.a.).

Sie nehmen anschließend rechtzeitig Kontakt zu den BetreuerInnen auf und vereinbaren einen Beratungstermin. In einem ersten Termin konkretisieren Sie Ihren Forschungsgegenstand, den sie zuvor bereits eigenständig im Exposee konzeptionalisiert und den Betreuenden einige Tage vor ihrem Termin per Email zugesendet haben. Um bestmöglichst auf die Bearbeitung ihrer Abschlussarbeit vorbereitet zu sein, können Sie weitere Betreuungstermine vereinbaren, denen jeweils die Anreicherung Ihres Exposees mit neuen Erkenntnissen vorausgeht. Je fundierter Ihre Vorbereitung, desto zielgerichteter werden Sie Ihre Abschlussarbeit praktisch umsetzen können.

Bewertung und Begutachtung

Die Betreuenden lesen die Abschlussarbeit und schätzen sie ein. Die Studierenden können die Gutachten zur Bewertung im Prüfungsamt einsehen und gegebenenfalls eine Nachbesprechung mit den BetreuerInnen vereinbaren. Bedeutsame Bewertungskriterien für eine Abschlussarbeit sind insbesondere:

- Präzise Darstellung des Forschungsgegenstandes, der Fragestellung und Zielsetzung
- Begründung der Themenwahl hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen und/oder praktischen Bedeutung sowie die Einbettung des Forschungsgegenstandes in eine akademische Debatte
- Detaillierte Begründung der Methodenwahl, Beschreiben der Methode und ihre konsequente Anwendung
- Auswahl, Analyse, Repräsentativität der verwendeten Literatur
- Berücksichtigung verschiedener Interpretationsmöglichkeiten, Erklären der Ergebnisse
- Beantwortung der Fragestellung, Erreichen des Untersuchungsziels, Erfassen des Forschungsgegenstandes
- Formalitäten (Orthographie, Grammatik, Struktur, klare Sprache, Formatierung, Quellenangaben)